

Ä1 Wirtschaftsstandort LU

Antragsteller*in: Michael Keßler (KV Lu)

Text

Von Zeile 35 bis 38:

- ~~Ein Gründerinnenzentrum unterstützt Existenz- und Firmengründungen durch Frauen und kann einen wichtigen Standortfaktor darstellen. Diverse Beispiele bundesweit zeigen, dass ein Zentrum für Existenzgründerinnen sich positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung einer Stadt auswirkt.~~
- Massiver Ausbau des GründerInnenzentrums Freischwimmer hin zu mehr Förderung von Existenz- und Firmengründungen durch Migranten, Frauen und anderen gesellschaftlichen Gruppen, die bisher als Firmengründer unterrepräsentiert sind.

Von Zeile 59 bis 65:

~~Die Verschuldung der Stadt ist natürlich der größte Bremsklotz für die weitere Entwicklung. Eine Lösung für dieses Problem kann aus unserer Sicht nur vom Bund kommen. Der kommunale Entschuldungsfonds (KEF) des Landes Rheinland-Pfalz kann dabei nur der erste Schritt sein. Außerdem müssen wir zur Gegenfinanzierung auch neue Ideen entwickeln und zulassen, wie z.B. eine City-Maut oder „alte“ Subventionen auf ihre Sinnhaftigkeit überprüfen. Entschuldung und Gegenfinanzierung~~

Die Verschuldung der Stadt ist natürlich der größte Bremsklotz für die weitere Entwicklung. Eine Lösung für dieses Problem kann aus unserer Sicht nicht durch eine weitere Verminderung der städtischen Ausgaben auf Kosten unserer Infrastruktur erreicht werden. Vielmehr müssen die seit Jahren bundes- und landesweit vorhandenen hohen Steueraufkommen gerechter auf die Kommunen verteilt werden. Da dies nicht auf kommunaler Ebene beschlossen werden kann, müssen kurzfristig die städtischen Einnahmen intelligent erhöht werden. Beispiele dafür sind die Einführung einer City-Maut, der Abbau von Subventionen, die möglicherweise ihren Sinn verloren haben, und die Ansiedelung neuer zukunftsweisender Unternehmen.

Begründung

- Die besondere Förderungen von Frauen durch ein ausgesprochenes GründerINNENZentrum ist bereits im Kapitel "Frauen und Gleichstellung" enthalten. Im Kapitel Wirtschaftsstandort" halte ich einen allgemeineren Ansatz für besser. Nicht nur Frauen sind bisher unterdurchschnittlich häufig vertreten. Das ist zum Beispiel auch bei Migranten der Fall. Lu muss für ALLE Menschen mit Energie und Ideen interessant werden.

- Ich bin der Meinung, dass wir dem Punkt "Entschuldung und Gegenfinanzierung" einen eigenen Abschnitt widmen müssen um glaubwürdig zu bleiben. In allen anderen Kapiteln wollen wir mehr Geld als bisher ausgeben. Wir brauchen wenigsten den Ansatz einer Idee, wie wir das finanzieren wollen.